

16. April 2020

## **SACHSENOBST präsentiert sich in einem neuen Gewand und setzt auf Nachhaltigkeit**

### **Strahlendes Etikett macht Lust auf regionales Produkt**

Nach nunmehr 15 Jahren zeigt sich die Marke „Sachsenobst“ ab sofort mit einem neuen Etikett! Der Anspruch an die neuen Flaschen-Aufkleber war hoch – der kreative Prozess daher zeitaufwendig. Frisch, lebendig und farbenfroh galten als die Schlagworte für die neue Präsenz. Was geschaffen wurde, sieht der Verbraucher nun in allen Sachsenobst-Verkaufsstationen, ob im Hofladen, dem Wochenmarkt, dem Lebensmitteleinzelhandel oder dem Getränkepezialist. Teilweise stehen natürlich noch das „alte“ und das neue Etikett nebeneinander. „Doch der Inhalt ist identisch“, verspricht Ulrike Schade, stellvertretende Produktionsleiterin der Kelterei Sachsenobst. „Das Etikett ist neu; aber unsere Produkte werden weiterhin in der Region mit ausgewählten Rohstoffen und der bekannten Qualität produziert.“ Integriert sind auf den neuen Etiketten ab sofort Abbildungen echter Früchte und Gemüse; die bisherige Landschaft rückt in den Hintergrund und wird durch eine stilisierte Holzfläche im Vordergrund ergänzt. Eine sonnige Grundstimmung macht Lust auf das Produkt. Das neue Firmenlogo - etwas kleiner und abgespeckter; dafür mit frischer Farbe und ohne viel Schnörkel. Auch die Art des Papiers wurde verändert. Die Etikettierung erfolgt mit Recyclingpapier der Firma Kübler & Niethammer aus Kriebstein. Mit diesem Unternehmen ist ein sogenannter „Closed Loop“ vereinbart. Das bedeutet, das Kübler & Niethammer nicht nur das Etikettenpapier liefert, sondern auch die Abholung und Wiederverwertung der abgelösten Alt-Etiketten übernimmt. „Ein Aspekt, der uns aus Umwelt- und Nachhaltigkeitsgründen sehr wichtig ist“, erklärt Ronny Thiele – Geschäftsführer der Kelterei Sachsenobst. Verbunden mit dem neuen sichtbaren Markenauftritt ist zudem die Präsenz der Produktmarke in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und Pinterest. Auch die Internetseite ist komplett überarbeitet und spricht mit Kategorien wie „Rezepte-Manufaktur“ oder „Aktuelles“ den Konsumenten direkt an.

---

Die Kelterei Sachsenobst mit Sitz in Neugreußnig ist ein Unternehmen der Obstland Gruppe. Hier werden neben Säften in konventioneller und BIO-Qualität auch Frucht- und Glühweine produziert. Im sächsischen Obstland geerntete Früchte wie Äpfel, Sauerkirschen und Strauchbeeren bilden die Grundlage für einen Großteil ihrer Getränke.